

1. „Der eine Gott besteht aus (offenbart sich als) drei Personen, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist.“

Gott selbst hat gesagt: **Außer mir gibt es keinen Gott** (Jes 45,5). Nach Jesu Worten ist **der Vater allein wahrer Gott** (Joh. 17,3). Nach Paulus' Worten gibt es nur **einen Gott**, und das ist **der Vater** (1.Kor 8,5-6). An vielen Stellen steht geschrieben, dass Gott **EINER** ist (Mk 12,29+32; Röm 3,29-30; Gal 3,20 u.a.). Es gibt hingegen schlichtweg **keine** Bibelstelle, die Gott in irgendeiner Weise als ein "Mehr-Personen-Wesen" oder z.B. Jesus als eine "Offenbarungsweise Gottes" beschreibt.

2. "Gott, der Vater", "Gott, der Sohn" und "Gott, der Heilige Geist"

Von "Gott, dem Vater" oder auch von "Gott, unserem Vater" ist in der Tat sehr oft in der Bibel die Rede, aber Begriffe wie "Gott, der Sohn" oder "Gott, der Heilige Geist" sucht man vergeblich in der gesamten Heiligen Schrift. **Jesus ist der Sohn Gottes** (Joh 20,31), er wird auch **Sohn des Höchsten** genannt (Lk 1,32), aber nie "Gott, der Sohn". Das ist eine irrige menschliche Erfindung.

Der Heilige Geist ist der Geist Gottes, er wird jedoch nie als Person oder gar als göttliche Person beschrieben (Joh 16,32). Somit ist auch der Begriff "Gott, der Geist" irreführend.

3. „Alle drei sind gleich ewig.“

Jesus ist der Sohn Gottes, weil Gott ihn nach seinen eigenen Worten **gezeugt** hat, und zwar nicht vor aller Zeit, wie es oft von den heutigen Schriftgelehrten behauptet wird, sondern im "Heute" (Ps 2,7; Heb 1,5 + 5,5 u.a.). Das einzige biblische Zeugnis über die Zeugung Jesu findet sich in Matthäus und Lukas und geschah durch Gottes Geist in Maria. Es gibt keinen biblischen Beleg für eine Zeugung "vor aller Zeit".

Gott hat Jesus erweckt aus **der Nachkommenschaft Davids** (Apg 13,23). Jesus ist ein Prophet wie Mose, der **aus seinen Brüdern** aufstehen sollte (5.Mo 18,18; Apg 7,37) - und es auch tat.

4. „Alle drei sind gleich mächtig.“

Der Herr Jesus sagte, dass er **nichts tun könne ohne seinen Vater** (Joh 5,19; 5,30; 8,28). Petrus sagte zu Pfingsten: Männer von Israel, hört diese Worte: Jesus, den Nazoräer, einen Mann, der von Gott euch gegenüber erwiesen worden ist durch Macht-taten und Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn in eurer Mitte tat, wie ihr selbst wisst... (Apg 2,22). Auch wer zu seiner Rechten und Linken sitzen wird, kann Jesus nicht selbst bestimmen (Mt 20,23). Jesus wurde von Gott mit heiligen Geist gesalbt (Apg 10,38) und von Gott erhöht (Phil 2,9).

Der Heilige Geist redet nicht aus sich selbst (Joh 16,13), so wie es der Herr Jesus auch nicht getan hat (Joh 12,49). Offensichtlich ist der Vater über allen - was Jesus so auch ausdrücklich gesagt hat (Joh 10,29 + 14,28).

5. „Alle drei sind gleich im Rang.“

Jesus sagte: **Der Vater ist größer als ich** (Joh 14,28). Paulus sagte: Ich will aber, dass ihr wisst (Wissen, nicht Geheimnis), dass der Christus das Haupt eines jeden Mannes ist, das Haupt der Frau aber der Mann, **des Christus Haupt aber ist Gott** (1.Kor 11,3). Petrus redete vom **Gott des Herrn Jesus** (1.Pet 1,3). An vielen weiteren Stellen in der Bibel ist vom **Gott des Herrn Jesus** die Rede, z.B. auch in Off 3,12. Außerdem ist Gott der Gott der Geister (Off 22,6).

6. „Alle drei erhalten gleiche Verehrung.“

Jesus zählte sich selbst zu denen, die **Gott anbeten** (Joh 4,22). Er sagte, dass er nicht Ehre von Menschen nimmt (Joh 5,41), sondern die Ehre dessen sucht, der ihn gesandt hat (Joh 7,18). Die Zungen aller werden Jesus als Herrn bekennen, **zur Ehre Gottes, des Vaters** (Phil 2,9-11). Hier wird nicht Jesus angebetet, sondern in Jesu Namen wird sich jedes Knie beugen ... zur Ehre Gottes, des Vaters.

Der Heilige Geist wird nirgendwo in der Bibel verehrt, geschweige denn angebetet. (ausführlicher)

7. „Keiner der drei ist einem anderen über- oder untergeordnet.“

Jesus sagte, der Vater ist größer als er (Joh 14,28), er sagte auch: Der Sohn kann nichts von sich selbst tun, außer was er den Vater tun sieht; denn was der tut, das tut ebenso auch der Sohn (Joh 5,19) und er sagte, dass "ich so tue, wie mir der Vater geboten hat" (Joh 14,31). Jesus nennt seinen Vater mehrfach seinen Gott (z.B. Off 3,2). Und folgerichtig wird Jesus von der Gemeinde nach Pfingsten auch als der Knecht Gottes bezeichnet (Apg 4,27+30) Die Reaktion Gottes auf dieses Gebet ist sehr beachtenswert (Apg 4,31)!

In der Bibel gibt es klare Hierarchien, und **der Höchste von allen ist Gott, der Vater**. "Ich will, dass ihr das wisst!" steht in 1.Kor 11,3.

8. „Und obwohl jeder für sich Gott ist, ist es doch zusammen nur ein Gott.“

Es gibt durchaus Bibelstellen, in welchen Jesus Gott genannt wird, allerdings zeigt meist bereits der nächste Kontext, dass er dem höchsten Gott untertan ist (Joh 20,17; 28+31; Heb 1,8+9).

Der Heilige Geist wird nirgends Gott genannt (manche versuchen es aber mit Apg 5,4), ebenso wird er in der gesamten Bibel niemals als Person beschrieben, auch wenn immer wieder personenhafte Wesenszüge (z.B. **reden, leiten, trösten**) von ihm genannt werden. Unbeachtet bleibt dabei meist, dass er **ausgegossen** wurde, auf Menschen **fiel**, Jesus mit ihm **gesalbt** wurde usw. Er hat auch keinen **Namen** und keinen **Thron**.

Und die Gesetze der Mathematik werden nicht um der Theologen des 4. Jahrhunderts willen aufgehoben, 1+1+1 ergibt nunmal 3, auch in der Bibel (1.Joh 5,8).